

Jagdkonzept mit Reh- und Rotwild ohne Fütterung

Rehwild muss definitiv nicht mehr gefüttert werden. Viele haben bereits umgestellt, einige sollten noch!

Bei Rotwild ist die Herausforderung wesentlich größer, aber auch hier gibt es gangbare Wege. Die Waldschäden sind teilweise extrem hoch, dazu kommen hohe Kosten für die Fütterungseinrichtungen, den Aufwand der Betreuung und die Kosten für das Futter selbst.

Außerdem sind Fütterungen der Hauptübertragungsort für Krankheiten. Dieser Umstand ist gerade in der TBC Situation in Vorarlberg ein immer bedeutender Umstand. Bei der Waldbegehung wird das Beispiel in Hittisau vorgestellt, wo weder Rehwild noch Rotwild gefüttert wird. Als Referenten und Begleiter stehen der Waldaufseher Klemens Nenning, Waldaufseher Alexander Huber und Vertreter der Jagdgenossenschaft zur Verfügung.

Information

Kursdauer:	3 Einheiten
Kursbeitrag:	50,00 € Kursgebühr ungefordert 30,00 € Kursgebühr gefördert (Wohnsitz Vbg.) Land Vorarlberg
Fachbereich:	Forst- und Holzwirtschaft
Zielgruppe:	Mitglieder und Ausschussmitglieder von Jagdgenossenschaften, Waldbesitzer:innen, Jäger:innen, alle interessierten Personen

Verfügbare Termine

13.11.2026 14:00, Hittisau

Ort	Hittisau
Beginn	13.11.2026 14:00
Ende	13.11.2026 17:00
Örtlichkeit	Dorfplatz Hittisau, 6952 Hittisau
Information	Ländliches Fortbildungsinstitut Vorarlberg, Tel 05574/400-191, lfi@lk-vbg.at
Kursnummer	8-0005147
Trainer:in	Klemens Nenning
Veranstalter	Ländliches Fortbildungsinstitut Vorarlberg